



Frutigen, im Januar 2015

Aktionärsbrief

178. Geschäftsjahr: Zunahme Bruttogewinn, Bilanzsumme auf 1,3 Mrd. gewachsen

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Nach einem milden Start in den Winter und späten Schneefällen haben wir das neue Jahr in Angriff genommen. Wir wünschen Ihnen alles Gute für 2015.

Die Schweiz darf wirtschaftlich betrachtet auf ein erneut erfolgreiches Jahr zurückblicken. Beim Bruttoinlandprodukt wird ein Wachstum von 1,8% erwartet. Die Teuerungsrate bewegt sich um 0%. Die Arbeitslosigkeit liegt knapp unter dem Vorjahresniveau. Der Aktienmarkt hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Das internationale Umfeld konnte sich grösstenteils weniger gut behaupten.

Unsere Bank kann trotz des rückläufigen Zinsniveaus erfolgreiche Geschäftszahlen vorweisen. Die Ausleihungen haben deutlich zugenommen, ebenso die Kundengelder. Die Erfolgsrechnung schloss wesentlich besser ab als budgetiert. Die Erträge liegen über dem Vorjahr. Der Geschäftsaufwand konnte erfreulicherweise reduziert werden. So stieg der Bruttogewinn deutlich an. Der Jahresgewinn liegt leicht über dem Vorjahr. An der Generalversammlung wird erneut eine Dividende von 16% beantragt.

Im Sommer 2014 bot sich die Gelegenheit, neben unserem Hauptsitz in Frutigen die nördlich gelegene, direkt angrenzende Liegenschaft an der Dorfstrasse 17 zu erwerben. Im Anschluss wurden verschiedene Varianten geprüft, wie die Liegenschaft weiter genutzt werden könnte.

Das Wichtigste in Kürze

2014 konnte unsere Bank im Bereich der Kundengelder und der Ausleihungen wiederum solid wachsen. Der Bruttogewinn stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Der Jahresgewinn liegt ebenfalls höher.

- Zuwachs der Ausleihungen
CHF 47,319 Mio. (+4,3%)
- Zuwachs der Kundengelder
CHF 35,777 Mio. (+3,8%)
- Zuwachs der Bilanzsumme
CHF 85,853 Mio. (+7,1%)
- Jahresgewinn CHF 3,318 Mio. (+1,1%)
- Bruttogewinn CHF 7,676 Mio. (+11,8%)
- Erhöhung anrechenbare Eigenmittel
um CHF 2,569 Mio. auf CHF 101,012 Mio.
- Kurswert (Ankauf) unserer Aktie
per 31.12.2014 CHF 2'050.- (Vorjahr CHF 2'030.-)
- Steuern 2014 CHF 0,978 Mio.
(Vorjahr CHF 1,054 Mio.)
- 67 Mitarbeitende bzw. 55,4 Stelleneinheiten
inkl. acht Lernende per 31.12.2014

Aufgrund von zusätzlichem Platzbedarf für Arbeitsplätze sowie zwecks Optimierung von betrieblichen Abläufen stellt für uns die eigene Nutzung dieser Liegenschaft die sinnvollste Variante dar. Dank des grossen Volumens im neuen Gebäude entstehen im Haus an der Dorfstrasse 13 freie Räume. Diese sollen an verschiedene Dienstleister vermietet werden.

Damit entsteht an diesem Standort ein Dienstleistungszentrum. Konkrete Mietabsichten liegen bereits vor. Unter dem bestehenden Parkplatz hinter dem Bankgebäude wird mit einer zweigeschossigen Einstellhalle dem zunehmenden Parkplatzbedarf Rechnung getragen.

Erfolgsrechnung 2014

Trotz der anhaltend tiefen Hypothekarzinsen erhöhte sich der Erfolg aus dem Zinsengeschäft im abgelaufenen Geschäftsjahr um CHF 445'000.– oder 3,2%. Diese erfreuliche Entwicklung gründet nicht zuletzt im Volumenwachstum der letzten Jahre und ist daher vor allem unserer treuen Kundschaft sowie den vielen Neukunden zu verdanken.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie der Handelserfolg erwiesen sich gegenüber den guten Vorjahreswerten als erfreulich stabil. Die Zunahme des übrigen ordentlichen Erfolges ist auf einen ausserordentlichen Beteiligungsertrag zurückzuführen.

Im Vorjahr war der Geschäftsaufwand mit den Kosten für die Umsetzung unseres neuen Logos belastet. Da diese Sonderkosten im Jahr 2014 nicht mehr anfielen, reduzierte sich der

Geschäftsaufwand um CHF 133'000.– bzw. 1,4%. Das Kosten-/Ertragsverhältnis (Cost-Income-Ratio) konnten wir um 3,1 Prozentpunkte auf neu 54,9% reduzieren.

Die Mehrerträge im Zinserfolg und im Beteiligungsertrag sowie die Minderkosten im Geschäftsaufwand führten zu einem Bruttogewinn von 7,676 Mio. Franken, was einer starken Zunahme von CHF 812'000.– oder 11,8% entspricht. Dies ermöglichte uns, die Buchwerte unserer Immobilien nach den regen Umbautätigkeiten der vergangenen Jahre sowie dem erwähnten Kauf der Nachbarliegenschaft grosszügig abzuschreiben. Daneben konnte eine Einlage in die Reserven für allgemeine Bankrisiken im Umfang von CHF 340'000.– getätigt werden. Nach dem nahezu unveränderten Steueraufwand resultiert ein Jahresgewinn von 3,318 Mio. Franken, was einer leichten Steigerung entspricht.

Erfolgsrechnung	2014 in CHF 1'000	Vorjahr in CHF 1'000	Veränderung in CHF 1'000
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	14'358	13'913	+ 445
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'593	1'526	+ 67
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	576	634	- 58
Übriger ordentlicher Erfolg	490	265	+ 225
Bruttoerfolg	17'017	16'338	+ 679
./. Geschäftsaufwand	9'341	9'474	- 133
Bruttogewinn	7'676	6'864	+ 812
./. Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	2'403	1'182	+ 1'221
./. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	637	820	- 183
Ausserordentlicher Ertrag	0	4	- 4
./. Ausserordentlicher Aufwand	340	530	- 190
./. Steuern	978	1'054	- 76
Jahresgewinn	3'318	3'282	+ 36

Bilanz per 31. Dezember 2014

Mit einem Wachstum von 47,3 Mio. Franken bzw. 4,3% auf neu 1,147 Mrd. Franken bei den Kundenausleihungen sowie einem Wachstum von 35,8 Mio. Franken bzw. 3,8% auf neu 927,2 Mio. Franken bei den Kundengeldern konnten wir unsere Vorgaben bezüglich dem Geschäftsvolumenwachstum im Jahr 2014 übertreffen. Insbesondere bei den Kundenausleihungen, wo wir unverändert an unserer bewährten, vorsichtigen Kredit-

politik festhalten, ist die Nachfrage ungebrochen hoch.

Zur nochmaligen Stärkung unserer Liquidität – sie trägt massgeblich zur Stabilität unserer Bank bei – haben wir den Bestand an Pfandbriefdarlehen im Jahr 2014 bewusst erhöht. Die Bilanzsumme stieg um 85,9 Mio. Franken (+7,1%) auf neu 1,301 Mrd. Franken an.

Die wichtigsten Bilanzzahlen	31.12.2014 in CHF 1'000	Vorjahr in CHF 1'000	Veränderung in CHF 1'000
Forderungen gegenüber Kunden	122'518	118'984	+3'534
Hypothekarforderungen	1'024'762	980'977	+43'785
Kundenausleihungen	1'147'280	1'099'961	+47'319
Verpflichtungen gegenüber Kunden	926'152	892'243	+33'909
Kassenobligationen	46'011	44'143	+1'868
Kundengelder	972'163	936'386	+35'777
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	194'300	147'300	+47'000
Bilanzsumme	1'300'586	1'214'733	+85'853

Erhöhung der Eigenmittel

Der Kurs unserer Aktie stieg 2014 von CHF 2'030.–/2'090.– (Geld-/Briefkurs) auf CHF 2'050.–/2'125.– an. Die Steuerverwaltung setzte den Steuerwert per 31. Dezember 2014 auf CHF 2'050.– fest.

Anlässlich der kommenden Generalversammlung wird Ihnen der Verwaltungsrat vorschlagen, die ordentliche Dividende von 16% bzw. CHF 40.– analog den Vorjahren beizubehalten. Zuzüglich Gewinnvortrag steht ein Bilanz-

gewinn von 3,411 Mio. Franken (Vorjahr 3,323 Mio. Franken) zur Verfügung, der wie nachfolgend aufgeführt zur Verteilung beantragt wird. Damit würden die anrechenbaren Eigenmittel auf 101,012 Mio. Franken erhöht. Diese sind aufgeteilt in das Aktienkapital von 8,0 Mio. Franken und in Reserven von 93,012 Mio. Franken. Mit diesen Werten erfüllen wir alle Eigenmittelvorschriften nach Basel III bei Weitem, was ebenfalls zur Sicherheit und Stabilität unserer Bank entscheidend beiträgt.

Gewinnverwendung	2014 in CHF 1'000	Vorjahr in CHF 1'000	Veränderung in CHF 1'000
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	800	800	+/-0
Zuweisung an andere Reserven	1'100	1'000	+100
Ausschüttung aus dem Aktienkapital (16% Dividende)	1'280	1'280	+/-0
andere Gewinnverwendungen (Vergabungen)	150	150	+/-0
Gewinnvortrag	81	93	-12
Bilanzgewinn	3'411	3'323	+88



Generalversammlung 2015

Die nächste Generalversammlung findet statt:
Mittwoch | 25. März 2015 | 15.00 Uhr
in der Sporthalle Widi beim Bahnhof Frutigen

Ausblick auf das Jahr 2015

Die Aussichten für 2015 sind freundlich. In der Schweiz wird mit einem leicht ansteigenden Wirtschaftswachstum gerechnet (2,1%). Die Bauwirtschaft läuft mit Ausnahme der Zweitwohnungsregionen stabil. Die Arbeitslosenrate wird leicht tiefer erwartet. Die Teuerung dürfte nicht wesentlich ansteigen, weshalb am Kapitalmarkt nicht mit steigenden Zinsen gerechnet wird. Die Konjunkturrisiken bleiben aber hoch. Die wirtschaftlichen Aussichten im europäischen Umfeld sind getrübt. Zudem stehen die aussenpolitischen Beziehungen der Schweiz auf dem Prüfstand.

Für unsere Bank erwarten wir 2015 eine positive Entwicklung. Bei den Ausleihungen und bei den Kundengeldern rechnen wir weiterhin mit einem ansprechenden Wachstum. Die Erträge dürften sich stabil entwickeln, was jedoch stark von der weiteren Zinsentwicklung abhängt. Wir rechnen mit einem Zwischenergebnis und einem Jahresgewinn leicht über dem Niveau 2014.

Detaillierte Informationen zu unserem Jahresabschluss werden Sie dem Geschäftsbericht entnehmen können, den Sie zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung Anfang März zugestellt erhalten.

Für das im Jahr 2014 entgegen gebrachte Vertrauen danken wir Ihnen, werte Aktionärinnen und Aktionäre, herzlich. Gerne sind wir auch in Zukunft Ihr Ansprechpartner für alle Ihre Finanzangelegenheiten.

Freundliche Grüsse
Spar- und Leihkasse Frutigen AG



David Wandfluh
Präsident



Daniel Schneiter
Direktor

